

[41702.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Buch- und Kunsthandlung mit bestem Erfolge bestanden, sucht Stelle unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Gef. Offerten beliebe man unter L. G. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

[41703.] Ein gut empfohlener junger Mann, zum einjährigen Militärdienst berechtigt, mit der einfachen und doppelten Buchführung, der Correspondenz etc. vertraut, der zur Zeit als Commis in einem Galanterie- und Lederwaaren-Export-Geschäft thätig ist, wünscht zum Buchhandel überzutreten und sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Januar Stellung in einer Buchhandlung. Nöthigenfalls könnte der Antritt auch schon im December erfolgen.

Offerten sub J. B. 6752. befördert Rudolf Mosse in Berlin S. W.

Bermischte Anzeigen.

Weihnachts-Inserate

für

Die Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von Paul Lindau.

[41704.]

Bei der Vertheilung Ihrer Inserate zu der bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir, Ihnen obiges Organ ganz besonders zu empfehlen.

Dass Anzeigen in der „Gegenwart“ mit den besten Erfolg in Aussicht stellen, dürfte durch die bisherige Benutzung derselben von Seiten des Verlagsbuchhandels hinreichend constatirt sein.

Ich mache Sie indess nochmals besonders darauf aufmerksam:

dass die „Gegenwart“ in einer Auflage von 6500 erscheint, welche durch Vereine, Lesezirkel etc. einen mindestens zehnmal so grossen Leserkreis repräsentirt; dass sie in die besten Kreise des bucherkaufenden Publicums dringt; dass die Inserate mit dem Hauptblatt ganz zusammenhängen, daher dauernd erhalten bleiben und sich, accurat und geschmackvoll durch die Teubner'sche Officin arrangirt, auf das übersichtlichste, für das Auge des Lesers auf das bequemste präsentiren.

Für die diesjährige Weihnachtszeit empfehlen sich besonders die folgenden Nummern:

- Nr. 48 vom 25. November,
- Nr. 49 „ 2. December,
- Nr. 50 „ 9. December,
- Nr. 51 „ 16. December.

Aufträge für diese Nummern bitte ich mir je acht Tage vor dem Erscheinen zugehen zu lassen.

Die Insertionsgebühren betragen 30 \mathcal{A} netto für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum, ein verhältnissmässig gewiss billig zu nennender Preis.

Berlin, im November 1876.

Georg Stilke.

Beilagen sind in Leipzig im Comptoir von B. G. Teubner unter gef. Anzeige nach hier abzugeben; die Gebühren betragen je nach dem Umfang ca. 30 \mathcal{M} .

Weihnachtsartikel.

[41705.]

Erste Liste

der eingegangenen Partiebestellungen auf **Frag- u. Antwort-Bilderbuch** für Kinder von 3 bis 6 Jahren

von

Julius Hoffmann.

18 bunte Bilder in Tondruck und Colorit, mit reichem Gold u. Farbendruck-Umschlag.

Preis 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}

Bezugsbedingungen: 7/6 baar mit 33 1/2 %.

- 120/100 Berlin, Paul Bette.
- Wien, Friese & Lang.
- 42/36 Berlin, Plahn'sche Buchh.
- Stettin, H. Dannenberg.
- 21/18 Riga, J. Deubner.
- Stuttgart, Jul. Weise's Hofbuchh.
- 14/12 Dresden, W. Türk's Buchh.
- San Francisco, Golly & Co.
- Hamburg, C. Boysen.
- Leipzig, K. F. Köhler.
- New-York, E. Steiger.
- St. Petersburg, B. M. Wolff.
- Wien, Faesy & Frick.
- „ Gerold & Co.
- „ C. Helf's Sortim.
- „ R. Lechner's Univbuchh.
- Zürich, C. M. Ebell.
- 7/6 Basel, Felix Schneider.
- Berlin, Gsellius'sche Buchh.
- „ Reinhold Kühn.
- „ Fr. Schulze's Buchh.
- „ Springer'sche Buchh.
- „ L. Steinthal.
- Bern, Bureau d. Evang. Gesellsch.
- Braunschweig, Ramdohr'sche Buchh.
- „ Fr. Wagner.
- Bremen, G. A. von Halem.
- Breslau, G. P. Aderholz' Buchh.
- „ Maruschke & Berendt.
- „ E. Morgenstern.
- „ Priebatsch's Buchh.
- „ H. Scholtz.
- „ Trewendt & Granier's Buchh.
- Cassel, H. Jungklaus'sche Buchh.
- Cilli, Th. Drexel.
- Dresden, S. Eger.
- „ L. Wolf's Buchh.
- Erfurt, Keyser'sche Buchh.
- Frankfurt a/M., Joh. Alt.
- „ F. B. Auffarth.
- „ Hermann'sche Buchh.
- „ Jäger'sche Buchh.
- „ Zimmer'sche Buchh.
- Gotha, E. F. Thienemann.
- Graz, Ferstl'sche Buchh.
- Hamburg, Gassmann'sche Sort.-Buchh.
- „ W. Mauke Söhne.
- „ Meissner & Behre.
- Hannover, Helwing'sche Sort.-Buchh.
- „ Schmorl & v. Seefeld.
- Heidelberg, Winter'sche Sort.-Buchh.
- Heilbronn, C. F. Schmidt's Sort.-Buchh.
- Landsberg, Schäffer & Co.
- Leipzig, Hinrichs'sche Buchh.
- „ O. Klemm.
- „ Rossberg'sche Buchh.
- Lindau, J. Th. Stettner.
- Mannheim, Fr. Bender.
- Milwaukee, Höger & Sons.

- 7/6 München, Theod. Ackermann.
- „ Jos. Ant. Finsterlin.
- „ C. Fritsch.
- Nürnberg, J. A. Stein's Buchh.
- Paris, Haar & Steinert.
- Prag, H. Dominicus.
- Reichenberg, Fr. Jannasch.
- „ A. Schöpfer.
- Salzburg, H. Dieter.
- Stettin, Fr. Nagel.
- Steyr, F. Sandböck.
- Wien, Beck'sche Univ.-Buchh.
- „ Wilh. Braumüller & Sohn.
- Stuttgart, den 10. November 1876.
- K. Thienemann's Verlag**
(Jul. Hoffmann).

Den Herren Antiquaren zur besondern Beachtung empfohlen.

[41706.] Mit Rücksicht auf den Umfang, welchen der Handel mit älteren Büchern theologischen Inhalts hat, haben wir uns entschlossen, in der nichtamtlichen

Anzeigen-Beilage zum Kirchlichen Gesetz- und Verordnungs-Blatt **№** Aufl. 7500 **№** eine besondere Abtheilung einzurichten für Gesuch und Angebot älterer theologischer, philologischer, philosophischer etc. Werke.

In der äussern Einrichtung werden wir der von Herrn Rünter eingeführten, bewährten Anordnung folgen und sowohl gesuchte wie angebotene Bücher — in getrennten Abtheilungen — nach dem Alphabet der Büchertitel auf-führen. Eine Sonderung zwischen Gesuchen etc. von Buchhändlern und Privaten bleibt vorbehalten.

Wir berechnen für diese Abtheilung für einen einzeiligen Titel 75 \mathcal{A} baar, für zwei oder mehr Titel bezw. jede Zeile mehr je 50 \mathcal{A} baar.

Titel und Firma werden in durchlaufenden Zeilen gesetzt.

Wir glauben mit dieser Einrichtung dem Antiquarhandel sowohl in Bezug auf Einkauf wie auf Verkauf zu dienen, da die betr. Anzeigen besonders in den Kreisen Verbreitung finden, die zu den Hauptabnehmern antiquarischer Bücher zählen.

Aufträge bitten wir direct unter Beifügung des Betrags einzusenden.

Ergebenst

Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Kortkamp & Co.

Clichés.

[41707.]

Zur Auswahl von Bildern, welche besonders für Jugendschriften, Kalender und Humoristica sich eignen sollen, empfehle ich meine

Clichés-Kataloge.

Erster Band 4 \mathcal{M} netto, 3 \mathcal{M} baar, Zweiter Band 2 \mathcal{M} netto, 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} baar, mit 1400 und 600 Abbildungen.

Preise der Clichés:

- p. Centim. in Blei 10 \mathcal{A} ,
- p. Centim. in Kupfer 15 \mathcal{A}

Bei einer einmaligen Bestellung von 100 \mathcal{M} an gewähre ich 20 % Rabatt. Ich bemerke, dass die Clichés erst auf Bestellung angefertigt werden.

Leipzig.

Georg Wigand.